

aufatmen – Advent 2023



3. Dezember 2023: 1. Adventssonntag

Lesungen des Tages:

Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7;

1 Kor 1,3–9; Mk 13,33–37

Du, HERR, bist unser Vater,
Unser Erlöser von jeher
ist dein Name. Warum lässt du
uns, HERR, von deinen Wegen
abirren und machst unser Herz
hart, sodass wir dich nicht
fürchten?

Jes 63,16b–17



Foto: Ingrid Penner

Mein Gott, rei auf!

Nein, diese Furcht muss mir nicht Angst machen.
Denn ihre Früchte reifen zu Respekt, Demut und Sehnsucht.
Gott macht mir Mut, ihn anzusprechen –
seit jeher.

Ich darf ihm nahe sein.
Angstlos, denn von Beginn an ist er bei mir.
Seine Nähe mutet meinem Fürchten zu,
die Scheu aufzugeben.

Aus der klammernden Angst befreit,
bin ich frei, meine Schwäche nicht Gott anzulasten.
Nicht er lässt mich abirren,
sondern ich bin in Angst und Stolz irre geworden.

Nicht der Vater machte mein Herz hart,
sondern verschlossen konnte es nicht weich werden. –
Mein naher Gott,
rei nicht nur die Himmel auf,
rei auch mein verschlossenes Herz auf!

Ernst Gansinger